

## **Interpellation Lauper (parteilos): Aktueller Stand zum geplanten Standplatz für Schweizer Fahrende auf Gemeindegebiet**

### **1 TEXT**

#### **Begründung**

Im Juni 2020 habe ich im Namen der SVP-Fraktion eine Interpellation zum geplanten Standplatz für Schweizer Fahrende auf der gemeindeeigenen Parzelle in der ZÖN "Froumholz" eingereicht. Damals war bekannt, dass der Kanton eine Überbauungsordnung für diesen Standort erarbeiten möchte.

Seither sind vier Jahre vergangen, das Thema ist in der öffentlichen Wahrnehmung weitgehend verschwunden. Gleichzeitig bestehen in der Bevölkerung nach wie vor Informationslücken und Unsicherheiten. Man fragt sich, ob das Projekt weiterverfolgt wird, welche Auswirkungen auf die Gemeinde entstehen könnten und wie die Bevölkerung informiert wird.

#### **Vor diesem Hintergrund ersuche ich den Gemeinderat um die Beantwortung folgender Fragen:**

1. Wie ist der aktuelle Stand des Projekts "Standplatz für Schweizer Fahrende" auf der Parzelle Froumholz? Welche konkreten Schritte wurden seit 2020 unternommen, und wie lautet der aktuelle Zeitplan?
2. Ist die Gemeinde Muri bei Bern weiterhin aktiv involviert oder federführend beteiligt? Falls nicht: Welche Rolle hat sie zurzeit in diesem kantonalen Vorhaben?
3. Wie und wann soll die Bevölkerung von Muri über das Projekt, bzw. dessen Stand informiert werden?
4. Wie ist die Haltung des Gemeinderats zum Projekt Standplatz Froumholz im Jahr 2025? Unterstützt er die Umsetzung weiterhin? Haben sich seit 2020 neue Einschätzungen ergeben?

Muri bei Bern, 17.06.2025

Reto Lauper (1)

## STELLUNGNAHME DES GEMEINDERATS

Der Gemeinderat kann gut nachvollziehen, dass es als unglücklich empfunden wird, wenn ein Thema breit diskutiert wird, danach jedoch über Jahre hinweg kein sichtbarer Fortschritt erfolgt. Wie der Interpellant jedoch selber zutreffend festhält, liegt die Federführung in dieser Angelegenheit beim Kanton – konkret bei der Direktion für Inneres und Justiz, dem Amt für Gemeinden und Raumplanung, Abteilung Kantonsplanung.

Die Gemeinde sitzt bei dieser Planung – bildlich gesprochen – nur im Seitenwagen und kann je nach Situation unterstützend oder Gegensteuer gebend "in die Kurve liegen". Den Weg und die Geschwindigkeit bestimmt aber der Fahrer, sprich die Direktion für Inneres und Justiz.

Vom zuständigen Amt haben wir zu den gestellten Fragen folgende Informationen erhalten:

1. Wie ist der aktuelle Stand des Projekts "Standplatz für Schweizer Fahrende" auf der Parzelle Froumholz? Welche konkreten Schritte wurden seit 2020 unternommen, und wie lautet der aktuelle Zeitplan?

Folgende Schritte wurden seit Ende 2019 bereits unternommen:

- öffentliche Mitwirkung inklusive öffentlicher Informationsveranstaltung (November/Dezember 2019)
- Auswertung öffentliche Mitwirkung inkl. Besprechungen mit Mitwirkenden, Anpassung
- Nutzungsplanung, Erstellung Baugesuch und Durchführung technische Abklärungen bis Mitte 2022
- Durchführung Ämterkonsultation (entspricht in etwa einer Vorprüfung) im Sommer 2022

Folgende Schritte sind weiter geplant:

- Anpassung der Unterlagen aufgrund der Rückmeldungen aus der Ämterkonsultation, Durchführung weitere Abklärungen und Anpassung bzw. Finalisierung der Unterlagen bis voraussichtlich Ende 2025.
- Durchführung zweite Ämterkonsultation in der ersten Jahreshälfte 2026. Die zweite Ämterkonsultation wird durchgeführt aufgrund der zwischenzeitlich vorgenommenen Anpassungen an der Kantonalen Überbauungsordnung (KUeO).
- Durchführung öffentliche Auflage gegen Ende 2026.

2. Ist die Gemeinde Muri bei Bern weiterhin aktiv involviert oder federführend beteiligt? Falls nicht: Welche Rolle hat sie zurzeit in diesem kantonalen Vorhaben?

- Die Federführung des Projekts liegt beim Kanton Bern, bei der Direktion für Inneres und Justiz (DIJ), welche schlussendlich

auch die KÜeO (inkl. Baugesuch) beschliessen wird.  
In dieser Phase nimmt die Gemeinde Muri bei Bern Einsitz in die Projektgruppe.

- Die Gemeinde Muri bei Bern ist Grundeigentümerin der für den Halteplatz benötigten Fläche. Damit wird sie, nach Vorliegen der KÜeO, auch die Rolle als Bauherrin der zu erstellenden Anlagen einnehmen und, nach der Erstellung des Halteplatzes, diesen auch betreiben.
3. Wie und wann soll die Bevölkerung von Muri über das Projekt, bzw. dessen Stand informiert werden?
- Die letzte Information der Bevölkerung von Muri bei Bern erfolgte im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung am 5. Dezember 2019.
  - Der Kanton Bern (DIJ) und die Gemeinde Muri bei Bern werden – mit Blick auf die öffentliche Auflage gegen Ende 2026 – gemeinsam festlegen, wie die Bevölkerung von Muri bei Bern sowie weitere Anspruchsgruppen informiert werden. Ein konkretes Konzept für die Kommunikation (Informationskaskade) liegt derzeit noch nicht vor und wird von der Projektgruppe erarbeitet.
4. Wie ist die Haltung des Gemeinderats zum Projekt Standplatz Froumholz im Jahr 2025? Unterstützt er die Umsetzung weiterhin? Haben sich seit 2020 neue Einschätzungen ergeben?

Der Gemeinderat anerkennt den Bedarf an Halteplätzen für Fahrende und steht weiterhin einer Lösung offen gegenüber, die für alle betroffenen Anspruchsgruppen – Fahrende, Anwohnende, Waldnutzende sowie im Hinblick auf die Biodiversität – tragbar ist.

Seit 2020 hat sich der Gemeinderat zweimal mit dem Thema befasst: einmal im Rahmen der erwähnten Ämterkonsultation und einmal im Zusammenhang mit einem ersten Entwurf einer Leistungsvereinbarung mit dem Kanton (für Leistungen nach Genehmigung der KÜeO).

Beide Prozesse führten jedoch zu keinen neuen, relevanten Erkenntnissen. Der Gemeinderat sieht daher derzeit keinen Anlass, vom bereits beschlossenen Vorgehen abzuweichen oder die Diskussion erneut aufzunehmen.

Muri bei Bern, 4. August 2025

GEMEINDERAT MURI BEI BERN  
Der Präsident      Die Sekretärin

Jan Köbeli              Corina Bühler